



Hagen. Gottfried Flügge ist neuer Bezirksältester im Kirchenbezirk Hagen. Im Gottesdienst in der Stadthalle Hagen ordinierte Bezirksapostel Armin Brinkmann den 49-Jährigen, der bislang als Hirte in der Gemeinde Lüdenscheid-Mitte tätig war. Zuvor hatte der Bezirksapostel den langjährigen Bezirksältesten Jürgen Woltersdorf in den Ruhestand verabschiedet.

Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, eröffnete die Predigt in der Stadthalle Hagen am 12. Mai 2013 mit einem Rückblick auf Pfingsten 2012 und das letzte Grußwort des Stammapostels: „Was bei den Menschen unmöglich ist, dass ist bei Gott möglich“ (aus Lukas 18,27). „Lasst uns in schwierigen Situationen einmal an unsere menschlichen Grenzen gehen und Gott um Hilfe bitten“, rief er die 1.200 Gottesdienst-Teilnehmer auf.

Aufforderungen und Verheißungen

Grundlage für seine Predigt war das Bibelwort aus Matthäus 7,7: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Die Aussage enthalte drei Aufforderungen und drei Verheißungen, führte der Bezirksapostel aus.

„Bittet um die Wiederkunft Christi, suchet was zur Würdigkeit der Seele fehlt und klopft im Gespräch bei euren Seelsorgern sowie im Gebet bei Gott an“, erläuterte er die Bibelstelle. Dann könne die Verheißung eintreten: „Es wird euch gegeben, ihr werdet es finden und es wird euch aufgetan.“

Gradlinig und aufrichtig

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls mit der Gemeinde und der Feier des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen führte Bezirksapostel Brinkmann die Ruhesetzung und Ordination durch. Bezirksältester Jürgen Woltersdorf (65) hat mehr als 47 Jahre als Amtsträger und Seelsorger in der Kirche gewirkt.

„An dir habe ich immer deine Gradlinigkeit und Aufrichtigkeit bewundert“, würdigte ihn der Bezirksapostel in der Ansprache. Abschließend dankte er ihm und seiner Frau für die zuverlässige und offene Zusammenarbeit und überbrachte einen Gruß von Stammapostel Wilhelm Leber.

Mehr als 15 Jahre diente Woltersdorf als Bezirksvorsteher für Hagen. Am 10. August 1997 ordnete ihn Bezirksapostel Horst Ehlebracht in der Gemeinde Hagen-Wehringhausen zum Bezirksältesten. Der heute 65-Jährige ist in Peine (Niedersachsen) geboren, lebt aber bereits seit der Kindheit in Hagen.

Kraft, Weisheit und Weitsicht

„In der Ordination liegen Kraft, Weisheit und Weitsicht“, gab Bezirksapostel Brinkmann dem neuen Bezirksältesten Gottfried Flügge mit auf den Weg. „Bitte und suche nach den richtigen Lösungen – mit dem Herrn. Er öffnet Türen.“ Für die künftige Arbeit gab er ihm ein Bibelwort mit auf den Weg: „Denke, Herr, an deinen Bund, und gib mir ein, was ich reden und wie ich vorgehen soll, und gib mir Glück dazu“ (aus Judith 9,15).

Hirte Flügge empfing seinen ersten Amtsauftrag als Diakon 1990 für die Gemeinde Hohenlimburg. Dort wirkte er auch als Priester (ab 2006), bevor er im Januar 2009 als Hirte die Leitung der Gemeinde Lüdenscheid-Mitte übernahm. Diese Aufgabe wird er noch einige Zeit weiterführen, bevor der zuständige Apostel Wolfgang Schug einen Nachfolger beauftragt.

14. Mai 2013

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Externe Links

- [Bezirk Hagen](#)

